

Der STADTMUSIKER



Das Informationsblättle der Stadtmusik Stockach



Quelle: Archiv Stadtmusik

Sanfte Klänge und meisterhafte Klassiker

Erleben Sie gemeinsam mit der Stadtmusik Stockach und Werner Gaiser eine moderne Inszenierung der Weihnachtsgeschichte im Liederzyklus „Die Winterrose“.

Die Weihnachtszeit ist eine besinnliche und ruhige Zeit die durch den Duft von Lebkuchen und den Geruch von Mandarinen versüßt wird. Der Abend an dem das Christkind kommt rückt näher und wird von vielen seh-

einstimmen. Mit der Winterrose von Kurt Gäble hat unser Stadtmusikdirektor Helmut Hubov wieder etwas für das Ohr und auch das Herz ausgewählt. Zwischen den bekanntesten deutschen Weihnachtslieder wie Tochter Zion, Maria durch den Dornwald ging, vom Himmel hoch, kommet Ihr Hirten, es ist ein Ros entsprungen, Herbei o Ihr Gläubigen, ich steh an deiner Krippe hier und O Du Fröhliche wird Werner Gaiser als Sprecher die Gesellschaft unserer Zeit anhand der Geschichte von Jesu Geburt interpretieren. Wir dürfen uns über diese symbolische und tiefsinnige Beschreibung des Wunders der heiligen Nacht freuen. Bevor die Stadtmusik Stockach Sie mit diesem Höhepunkt verzaubert, werden die nahezu 70 Musiker noch weitere „Christmas Highlights“ zum Besten geben. Das Programm spannt nach dem Eröffnungsstück von Johann Sebastian Bach „Fuge in G-Moll“ seinen musikalischen Bogen über eine Ouvertüre von

Nabucco (Giuseppe Verdi) bis hin zum feierlichen Einzug von Lohengrin (Richard Wagner) und lässt danach noch weihnachtliche Weisen wie die Weihnachtsszene aus La Boheme II. Akt von Giacomo Puccini, Russische Weihnachtszeit von Alfred Reed und Weihnachtsfantasie von Satoshi Yagisawa erschallen. Die Stadtmusik Stockach

Stoßen Sie mit uns an!

Mit diesem Abschnitt erhalten Sie am Weihnachtskonzert der Stadtmusik (21.12.2013) ein Glas Sekt gratis

Termine 2014	
10.05.2014	Frühjahrskonzert
29.06.2014	Schweizer-Feiertag mit Bezirksmusikfest in Stockach
01.11.2014/ 02.11.2014	Stadtmusik Stockach und Stadtharmonie Winterthur spielen STABAT MATER
20.12.2014	Festliches Weihnachtskonzert

lichst erwartet. Doch bevor uns die Weihnachtsfeiertage Ruhe und Besinnung bringen, möchte die Stadtmusik Stockach am 21.12.2013 um 20 Uhr mit dem diesjährigen Weihnachtskonzert in der Jahnhalle die Zuhörer mit frohlockenden Liedern wieder auf diese herrliche Phase

würde sich freuen am Samstag vor dem Weihnachtsfest mit Ihnen das musikalische Licht der besinnlichen Tage zu entfachen. Konzertkarten sind ab sofort über das Kulturamt Stockach erhältlich. Weitere Informationen zum Konzert und der Stadtmusik Stockach erhalten Sie auf: www.stadtmusik-stockach.de/js

Rückblick



Quelle: Südkurier Stockach

Symphonic meets Rock

Am Sonntag, den 27. Oktober 2013 lud das Sinfonische Blasorchester Stockach unter der Leitung von MD Helmut Hubov zu einem ganz besonderen Konzert. Unter dem Motto „Symphonic meets Rock“ erwartete die Zuhörer in der vollbesetzten Jahnhalle in Stockach eine Symbiose aus Rock- und sinfonischer Blasmusik. Erstmals stand gemeinsam mit dem Stockacher Orchester auch eine Rockband auf der Bühne. Matthias Fröhlich (E-Gitarre), Albert (Arpi) Ketterl (E-Bass), Hermann Gruber (Gesang) und

Frank Denzinger (Drums) waren von Beginn an von diesem Konzertprojekt begeistert und formierten sich - trotz vieler weiterer Engagements - eigens zu diesem Anlass zu einer neuen Rockband um mit dem Orchester auf der Bühne zu stehen.

Im Zentrum des Konzertabends stand eine Deutsche Erstaufführung aus der Feder des britischen Musikers und Komponisten John Lord. Bekannt wurde John Lord in erster Linie als Mitglied der Hardrock-Band Deep Purple. Dass ihm der Rock durch die Adern pulsiert, weiß jeder, der einmal Deep Purple live oder durch Aufnahmen erleben durfte. Mit dem „Konzert für Sinfonisches Blasorchester und Rockband“ (Transk.: Jos van de Braak) bewies John Lord jedoch, dass der „Rock“ in jedem Musiker stecken kann und keineswegs allein den Rockbands vorbehalten ist.

Auch im restlichen Verlauf des Abends bildeten bekannte Rockmelodien die Eckpfeiler des Konzerts. Mit „Symphonic Rock - The Music of Queen and Genesis“ einem Medley von Gilbert Tinner bot sich dem Zuhörer ein Klangspektakel das von „That's all“ von Genesis bis „We are the Champions“ von Queen reichte. Mit der „Chaos Theory“ von James Booney gelang es dem Gitarristen Matthias Fröhlich die Möglichkeiten der E-Gitarre bis ins letzte auszuschöpfen und sie mit dem Klang des Orchesters zu verschmelzen. Den Abschluss des Konzertabends bildeten die „Rock Classics“ von Peter Schüller, der die Musik von Deep Purple, Stephen Cropper, Eddie Floyd, Survivor, den Rolling Stones und BAP zu einem unvergesslichen Medley vereinte. Wieder einmal schaffte es das Sinfonische Blasorchester Stockach sich völlig neu zu erfinden und setzte für sich selbst neue Maßstäbe. *skb*

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtmusik Stockach e.V.	V.i.S.d.P. Sebastian Bernauer	Layout und Gestaltung: Sebastian Bernauer	Texte: Jürgen Schramm <i>js</i> Sebastian Bernauer <i>skb</i>	Bilder: Archiv Stadtmusik Südkurier Stockach	Druck: Primo-Verlagsdruck 78333 Stockach	Auflage: 9.000 Stück
---	---	---	--	---	---	--------------------------------

Wertungsspiele



Quelle: Archiv Stadtmusik

4x Höchstwertung für Stockacher Orchester

Mit den Millennium Canons und der Fantasia per la Vita e la Morte erreichte die Stadtmusik Stockach unter der Leitung von Musikdirektor Helmut Hubov bei den Wertungsspielen im Rahmen des Verbandsmusikfestes des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee in Bohlingen, als alleiniger Teilnehmer in der Höchstklasse (Kategorie 6), mit beachtlichen 96 Punkten das Prädikat „hervorragend“. Mit Bert Appermonts Fantasia per la Vita e la Morte, dem Pflichtstück in der Höchstklasse, entführte die Stadtmusik die Fachkundige Jury in der Aachtalhalle in eine heroische Fantasiewelt voller Leben und Tod. Grundlage für die kompositorische Auseinandersetzung mit den vermeintlich sehr beieinanderliegenden Grenzen von Leben und Tod, bildete die Geburt des ersten Kindes und der Tod eines nahen Verwandten des Komponisten. Mittels neuer Klangfarben und experimenteller Elemente boten die knapp 90 Musikerinnen und Musiker der Jury, wie auch den Besuchern in Bohlingen einen ganz besonderen Hörgenuss.

Die aus der Feder des amerikanischen Komponisten Kevin Matthew Puts stammenden Millennium Canons (Selbstwahlstück) wurden durch ein festliches Thema im Posaunensatz eröffnet. In variiert Form durchzog dieses Thema das ganze Werk und tauchte in sämtlichen Instrumentenregistern, wenn auch teilweise sehr versteckt, immer wieder auf. Durch einen melodischen Kontrapunkt wurde dem Werk nicht nur rhythmischer Antrieb verliehen, sondern lies die Stockacher Musikerinnen und Musiker, genauso wie das neue Jahrtausend, auf eine ganz besondere Art und Weise erstrahlen.

Nicht nur die Stadtmusik, auch die drei Jugendorchester der Musikschule Stockach, ebenfalls unter der Leitung von MD Helmut Hubov, stellten bei den Wertungsspielen ihr Können unter Beweis. Dabei konnten sie folgende Ergebnisse erzielen:

- Gruppenspiel (Kategorie 1) - 91,17 Punkte - Prädikat „hervorragend“
- Schulorchester (Kategorie 2) - 94,17 Punkte - Prädikat „hervorragend“
- Jugendblasorchester (Kategorie 3) - 92,17 Punkte - Prädikat „hervorragend“
- Stadtmusik Stockach (Kategorie 6) - 96,00 Punkte - Prädikat „hervorragend“ *skb*

MITGLIED WERDEN IM FREUNDESKREIS

Der Förderbetrag beträgt jährlich Euro 12,-

<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bitte die Beitrittserklärung an ein Mitglied des Musikvereins Stockach e.V.

übergeben oder per Post an die nachfolgende Adresse senden:

Jürgen Schramm | Mozartstr. 1 | 78333 Stockach

